

Amtliche Bekanntmachungen



Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 24.04.2017

TOP 1

Sanierung der Lüftungsanlage für die Dusch- und Umkleieräume der Sporthalle Burgschule – Vergabe der Arbeiten

Die Arbeiten für die 37 Jahre alte Lüftungsanlage für den Sanitärbereich Sporthalle Burgschule wurden beschränkt ausgeschrieben. Es sind insgesamt 5 Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Firma Systemlüftung und Klima GmbH, 73655 Plüderhausen zum Bruttoangebotspreis von 36.112,55 Euro. Ein Zuschuss für die Sanierung der Lüftungsanlage ist beantragt. Im Rahmen der Sanierung der Lüftung für die Dusch- und Umkleieräume der Sporthalle Burgschule wird auch die Lüftung im Bereich der Zuschauertribüne mit überprüft. Die Arbeiten wurden zum angegebenen Bruttoangebotspreis an die Firma Systemlüftung und Klima GmbH, 73655 Plüderhausen übergeben.

TOP 2

DB-Projekt Stuttgart-Ulm, Planfeststellungsabschnitt 1.4; Planänderungsverfahren Anschlussstelle Wendlingen in Unterensingen und Köngen, Stellungnahme der Gemeinde Köngen

Die DB-Netz-AG realisiert zwischen Stuttgart und Ulm eine Hochgeschwindigkeitsstrecke. Hierzu wird auch der Eisenbahnknoten Stuttgart 21 neu gestaltet. Das Projekt Stuttgart 21 gliedert sich in 8 Planfeststellungsabschnitte. Die Gemarkung Köngen ist hauptsächlich durch den Planfeststellungsabschnitt 1.4 (Filderbereich bis Wendlingen) betroffen. Der Planfeststellungsbeschluss zum Planfeststellungsabschnitt 1.4 wurde am 30.04.2008 erlassen und ist bestandskräftig. Das nun vorliegende Verfahren betrifft die Änderung dieses Planfeststellungsbeschlusses. Im Zuge der Neubaustrecke Stuttgart-Ulm quert die Neubaustrecke die Anschlussstelle Wendlingen der BAB 8. Die Eisenbahnneubaustrecke verläuft in diesem Bereich auf der Südseite der Autobahn in Parallellage zu dieser. Im Verlauf überquert die Neubaustrecke den südlichen Teil der Anschlussstelle Wendlingen mit den Auf- und Abfahrtsrampen der Richtungsfahrbahn München (Abfahrt Karlsruhe bis Nürtingen, Karlsruhe bis Plochingen und Auffahrten Plochingen bis München, Nürtingen bis München). Des Weiteren wird in diesem Bereich die kreuzende B 313 überquert.

Bedingt durch die Höhenlage der Neubaustrecke ist eine Absenkung der Ab- und Auffahrtsrampen der Anschlussstelle Wendlingen notwendig um eine

ausreichende lichte Höhe unter den Eisenbahnüberführungen zu erhalten. Dadurch wird gewährleistet, dass die Lage der Fahrbahn im Wesentlichen beibehalten werden kann. Im Zuge der vertieften Planung hat sich nun gezeigt, dass eine grundhafte Umplanung der Bauphaseneinteilung zur Herstellung der Neubaustrecke erforderlich ist. Die Überprüfung der Planfeststellung aus dem Jahr 2008 zugrunde liegende Bauphasenplanung im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit der Anschlussstelle Wendlingen während der Bauzeit hat, basierend auf den aktuellen Prognosen der Verkehrszahlen, eine unzureichende Leistungsfähigkeit der planfestgestellten Variante ergeben. Die Folgen könnten eine erhöhte Unfallgefahr sowie eine Rückstaugefahr auf die BAB 8 während der Bauphase sein.

In Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart wurden deshalb durch die DB-Netz-AG mehrere Alternativen und Lösungsansätze überprüft. Im Ergebnis der vertieften Planungen hat man sich nun für eine Lösung entschieden nach der der Endzustand der Neubaustrecke und der notwendigen Folgemaßnahmen über 7 Bauphasen hergestellt wird. In den ersten beiden Bauphasen werden hierbei die Provisorien zur Aufnahme des Straßenverkehrs hergestellt der dann in der Hauptbauphase in der Bauphase 3 über diese Provisorien umgeleitet werden wird. Die Hauptumbauarbeiten an der Anschlussstelle Wendlingen Herstellung der Neubaustrecke verlaufen in der Bauphase 3. In dieser Bauphase wird unter anderem die Abfahrt Karlsruhe Nürtingen nach Süden verlegt, die Auffahrt Plochingen-München und die Abfahrt Karlsruhe-Plochingen westlich der B 313 werden während der Bauzeit gesperrt. Um die Verkehrsbeziehung Plochingen-München Aufrecht zu erhalten wird eine Unterfahmung der B 313 südlich der Anschlussstelle Wendlingen südlich der bestehenden Betriebsumfahrt Röhmssee vorgesehen an welcher der Verkehr aus Richtung Plochingen auf die Auffahrt Nürtingen-München wechseln kann. Hierzu wird eine bestehende Wirtschaftswegeunterführung der B 313 genutzt die mittels provisorischer Rampen westlich und östlich an die B 313 angeschlossen wird. Die lichte Weite der Unterführung lässt dabei zu, dass neben der 4 Meter breiten Straße auch ein 1,5 m breiter Gehweg geführt werden kann. Die Unterführung wird im Einbahnverkehr von West nach Ost genutzt, der ansonsten hier verlaufende Wirtschaftswegeverkehr wird großräumig über eine weiter südlich an der B 313 liegende Wirtschaftswegeunterführung umgeleitet. Für Radfahrer und Fußgänger ist damit die Durchgängig-

keit in beide Richtungen gewährleistet. Man geht heute davon aus, dass die Arbeiten für die Bauphase 1 frühestens im Herbst 2017 beginnen, mit den Arbeiten der Bauphase 3 wird dann etwa 1 Jahr später begonnen werden können, diese Arbeiten werden rund 2 Jahre anhalten. Erstmals in die Planung aufgenommen wurden auch die sogenannten Blendschutzeinrichtungen die dafür sorgen, dass sich der Kfz-Verkehr und Bahnverkehr durch Scheinwerfer nicht gegenseitig blenden. Der Gemeinderat geht dabei in seiner Stellungnahme davon aus, dass diese Blendschutzeinrichtungen, die eine Höhe von rund 3,50 m haben, zugesagt baugleich wie am Sulzbachviadukt mit einer lärmabsorbierenden Wirkung ausgeführt werden. Des Weiteren wurde in der Gesamtplanung auch der 8-streifige Ausbau der A 8 berücksichtigt. Der Abstand zwischen der Neubaustrecke Gleis und dem künftigen Fahrbahnrand der 8-streifigen A8 beträgt im Bereich der Anschlussstelle Wendlingen unverändert 29,75 m.

Rechtzeitig vor Baubeginn soll es im Herbst auch nochmals eine Bürgerinformationsveranstaltung geben.

TOP 3

Kindertagesbetreuung in Köngen – Formen und Beitragsfestsetzung

Die Gemeinde Köngen hat ein besonderes Augenmerk auf die Tagesbetreuungseinrichtungen für Kinder und deshalb in Zusammenhang mit der Firma Imaka eine Potentialanalyse der Angebotsstrukturen in Auftrag gegeben. Wichtig war hierbei vor allem eine bedarfsorientierte, kindgerechte und pädagogisch wertvolle Betreuungsform zu schaffen in die die Eltern ihr wichtigstes Gut, ihre Kinder, beruhigt geben können. Als Ergebnis konnte nun ein ganzheitliches Konzept, das eine große Bandbreite an Möglichkeiten für die Unterbringung von Kindern darstellt, präsentiert werden. An der Ausgestaltung war in jeder Phase die pädagogische Begleitung durch das Fachpersonal der Kindergärten gewährleistet, deren Anregungen und Hinweise in die Gesamtstruktur mit hineingeflossen sind. Dabei werden nun die aktuellen Betreuungsformen nicht nur erhalten, sondern durch ein zusätzliches Modul ergänzt. Als ergänzendes Modul wurde nun die Betreuungsform Super-VÖ geschaffen mit einer Betreuungszeit von 7 bis 15 Uhr, welche an 5 Tagen zu buchen ist und im Kinderhaus Regenbogen sowie in der Kinderkrippe Sonnenwinkel angeboten wird. Eine genaue Darstellung der neuen Betreuungsformen erfolgt in diesem Köngener Anzeiger.

Gleichzeitig wurden die Elternbeiträge zum Kindergartenjahr 2017/2018 entsprechend angepasst, gleiches gilt für

die Elternbeiträge der Schulkindbetreuung. Die Darstellung der Elternbeiträge ist in dieser Ausgabe des Köngener Anzeiger veröffentlicht.

TOP 4 Erneuerung des Kunstrasenspielfelds – Beauftragung eines Landschaftsarchitekten

Das Kunstrasenspielfeld im Sportgelände Fuchsgrube ist mittlerweile 19 Jahre alt und hat seine Nutzungsdauer erreicht. Trotz zahlreicher Reparaturen ist ein Austausch des Kunstrasens unumgänglich. Mit der Ausführungsplanung der Vorberatung der Vergabe und der Objektüberwachung wurde Landschaftsarchitekt Rainer Gänßle aus Esslingen am Neckar beauftragt. Herr Gänßle hat auch die Sanierungsarbeiten beim Kunstrasensplatz in Aichwald begleitet.

Bürgerfrageviertelstunde

Von der angebotenen Bürgerfrageviertelstunde machte 1 Einwohner gebrauch. In der Frage ging es zum Sachstand Lärmschutzbauwerk an der BAB 8. Bürgermeister Ruppenner erläutert, dass hier derzeit nach wie vor Abstimmungsgespräche mit dem Regierungspräsidium Stuttgart laufen. Hintergrund ist die geänderte Priorisierung des 8-spurigen Ausbaus der Autobahn im Bundesverkehrswegeplan.

Anpassung der Elternbeiträge zum Kindergartenjahr 2017/18

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 24. April 2017 beschlossen, die Elternbeiträge wie folgt zu ändern:

1. Für den Regelkindergarten ausgehend von 30 Betreuungsstunden in der Woche (seither 32,5 Std)

Kinder über 3 Jahren	Regelkindergarten
für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind	121 €
für ein Kind aus einer Fam. mit 2 Kindern unter 18 Jahren	92 €
für ein Kind aus einer Fam. mit 3 Kindern unter 18 Jahren	61 €
für ein Kind aus einer Fam. mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20 €

2. Der Zuschlag für VÖ-Gruppen beträgt künftig 10% (bisher 25%) auf den Regelsatz.
3. Der Stundensatz für eine Betreuungsstunde im GT-Bereich für über dreijährige Kinder wird auf 1,41€ angehoben.
4. Der Beitragssatz für unter dreijährige Kinder erhält in jeder Betreuungsform einen Aufschlag von 75% (seither 100%).

Anpassung der Elternbeiträge der Schulkindbetreuung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. April 2017 beschlossen, den Stundensatz zur Ermittlung des Elternbeitrages für die Schulkindbetreuung auf 1,56 € anzuheben.

Brennholzversteigerung am Freitag, den 05.05.17

Vom Forstrevier Denkendorf wird aus dem Staatswald Distrikt Körschtal Brennholz zum Verkauf angeboten. Die Versteigerung findet am **Freitag, den 05.05.17 um 15.00 Uhr** in der **Saulachhütte im Körschtal** statt (oberhalb Wanderparkplatz). Der Wanderparkplatz befindet sich an der Landstraße L 1204 von Denkendorf in Richtung Deizisau, zwischen dem Textilforschungsinstitut und dem Gewerbepark Wolff & Müller. Unterlagen (Listen und Kartenskizze) gibt es bei der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter www.landkreis-esslingen.de (Suche: Brennholzverkauf). gez. Schöllkopf, Forstrevierleiter



Vollsperrung Zufahrt „Birkenhöfe“

Die Vollsperrung der Zufahrt zu den Birkenhöfen muss noch 1 Woche verlängert werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich am 12. Mai abgeschlossen sein. Bürgermeisteramt

Fundamt

1 Schlüsselbund am Band mit diversen Schlüsseln, auch Autoschlüssel, Tel. 07024-8007-0

Zu verschenken

1 großer Hasenstall für draußen, Handy-Nr. 0172-6463389

18qm Terrassenplatten Knochensteine Tel. 07024-83527

Zugelaufen

1 Wasserschildkröte, Tel. 07024-8007-0

Freiwillige Feuerwehr Köngen



Liebe Kameradinnen und Kameraden, Liebe Freunde der Feuerwehr, interessieren Sie sich für die freiwillige Feuerwehr in Köngen, dann besuchen Sie uns Online: www.feuerwehr-koengen.de <https://www.facebook.com/Feuerwehr-Koengen>

Übungsdienst der Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung trifft sich am Freitag, den 5. Mai um 19.30 Uhr zum Übungsdienst im Magazin.

Übungsdienst der Maschinisten

Die Maschinisten treffen sich am Samstag, den 6. Mai um 9.00 Uhr zum Übungsdienst.

Der Kommandant

Sonstige Einrichtungen

Dienste für Menschen



Trotz Kälte und fehlendem Aufzug kann man feiern.

Ausgerechnet am Tag des Frühlingsfestes hat es winterliche Temperaturen und dann fällt auch noch der Aufzug aus. All das hielt die Bewohner des Seniorenzentrums Ehmann in Köngen aber nicht davon ab, fröhlich und mit viel Musik den Frühling „herbei“ zu singen.



Bewohner und Angehörige ließen sich luftig-frische Erdbeerwindbeutel zu einer Tasse Kaffee schmecken und warteten gebannt auf den Auftritt unserer kleinen „Nachbarn“ aus der Kindertagesstätte Sonnenwinkel. Unter der Leitung von Frau Deuschle, führten die Kinder ihr Lied von der „Raupe Nimmersatt“ vor. Voller Stolz zeigten die kleinen ihre handgemalten und farbenfrohen Bilder. Anschließend begleitete Musiktherapeutin Frau Schneider-Homberger den Nachmittag am Klavier und versuchte mit einem Kanon den Frühling zu locken. Herr Fischer, Bewohner des Seniorenzentrums, packte spontan sein Akkordeon aus und spielte voller Hingabe einen Schneewalzer „Darf ich bitten, Frau Schüler“? Galant forderte Paul Kimmelman, Bewohner des Seniorenzentrums, die Betreuungskraft Natalja Schüler zum Tanz auf. Die Bewohner klatschten voller Freude im Takt und wippten mit ihren Füßen. Das Musiktrio aus dem Kreise der Ehrenamtlichen mit Frau Garde, Frau Zimmermann und Bauchredner Herr Olschewski, sorgten mit ihrer vielfältigen Musik für ein weiteres Highlight des Frühlingsfestes.

Mit Volksliedern und bekannten Schlagern aus den 1950er und 1960er Jahren verzauberte das Trio mit sanften Gitarrenklängen und gefühlvoller Stimme die Gäste dieses gelungenen Festes. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrer Hilfe für eine wunderschöne Abwechslung im Heimalltag sorgten.

Mitteilung

Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

**Blühender LandkreisFilmabend am
Umweltzentrum Neckar-Fils lädt ein in
die Welt blühender Oasen**

Am Freitag, dem 5. Mai, heißt es im Umweltzentrum Neckar-Fils ab 19 Uhr „Film ab – Rein in den Naturgarten“. Gezeigt werden in dem Umweltzentrum in 73207 Plochingen, Am Bruckenbach 20, verschiedene Kurzfilme des Vereins Naturgarten e.V. über Naturgärten, Siedlungsoasen, Natur-Erlebnis-Räume und vieles mehr. Kerstin Lüchow, Drehbuchautorin und Geschäftsführerin des Vereins, gibt spannende Hintergrundinformationen und hat jede Menge Tipps und Tricks fürs eigene Gärtnern. Fragen rund ums Thema naturnahes Grün werden gerne beantwortet. Eine Anmeldung zu dem Filmeabend ist nicht erforderlich. Für die Veranstaltung fallen keine Teilnehmergebühren an. Veranstaltungsende ist voraussichtlich gegen 21.30 Uhr.

Ansprechpartnerin

Corina Neumann, Landratsamt Esslingen,
Telefon 0711 3902-2421,
E-Mail: Neumann.Corina@LRA-ES.de

Mitteilung aus dem Kreis
Landkreis Esslingen